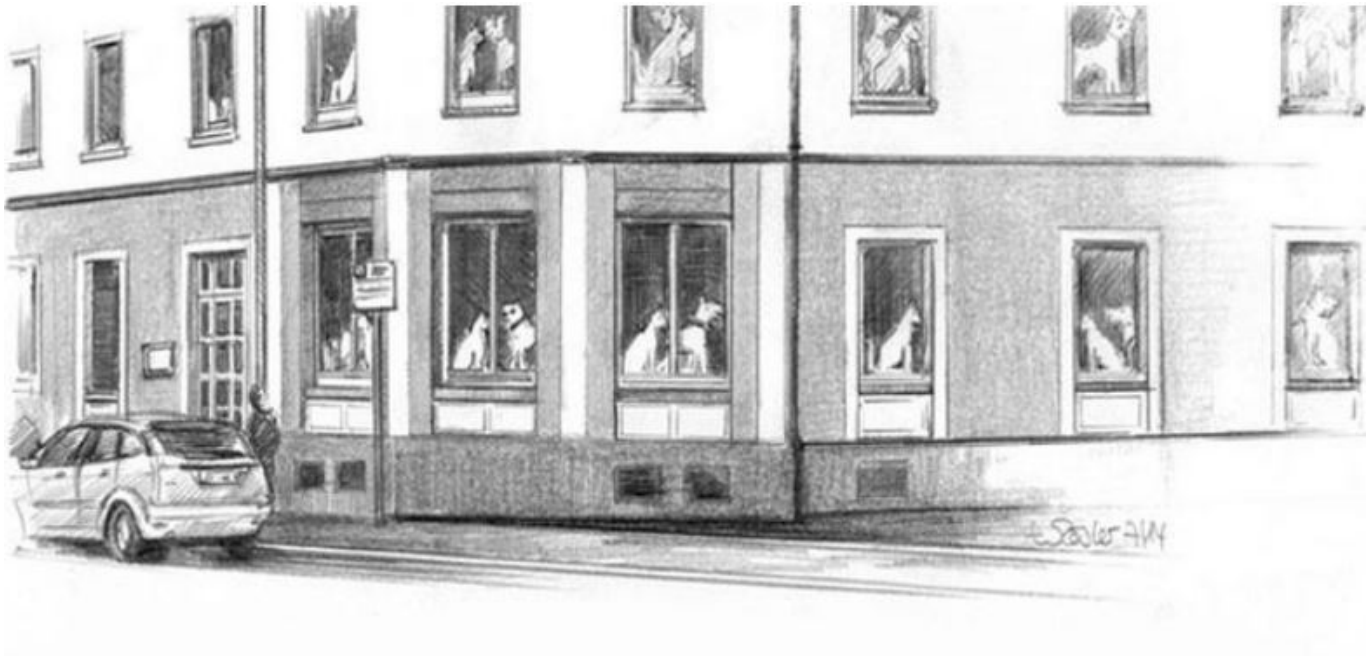
Klinikketten: AniCura wird öffentlich

Von: Jörg Held

Veröffentlicht am: 27. Juli 2016



Seit 2015 kaufen die schwedischen Klinikketten AniCura und Evidensia Tierarztpraxen/Kliniken auch in Deutschland. Zunächst ohne großes öffentliches Aufsehen. Seit Ende Mai aber teilt zumindest AniCura fast wöchentlich in Pressemeldungen mit, welche Standorte sich der Kette "angeschlossen haben".

von Jörg Held

18 Tierkliniken oder Praxen gehören in Deutschland offiziell zur schwedischen Kette AniCura. Eine internationale Presseagentur vermeldet seit Ende Mai fast wöchentlich einen Standort, den der nach eigenen Angaben "europaweit führende Anbieter für die qualitativ hochwertige medizinische Versorgung von Haustieren für sich gewinnen konnte".
Allerdings sind die Nachrichten nicht selten "alt". Berichtet wird etwa über Kliniken, die zum Teil schon seit über einem Jahr zum Konzern gehören: Zum Beispiel Mitte Juni 2016 über die Tierklinik am Hochwald (Ravensburg), die bereits im Frühjahr 2015 der erste offizielle deutsche AniCura-Standort wurde (wir-sind-tierarzt.de berichtete vor einem Jahr hier).

Beachtliche Zahlen

Dennoch haben die Meldungen einen Nachrichtenwert, denn neben dem Fakt der AniCura-Zugehörigkeit enthalten sie auch kurze Portraits der Standorte: Sie nennen etwa Mitarbeiter- und Patientenzahl sowie Spezialisierungen der Kliniken.
Daraus wird ersichtlich, welche Dimension das Portfolio der Schweden inzwischen erreicht hat: So behandeln allein die bisher vermeldeten sieben (von 18) deutschen AniCura-Standorte schon rund 150.000 Patienten jährlich und beschäftigen mindestens 100 Tierärzte – wobei die Tierarztzahlen einige Unschärfen haben: So sprechen die englischsprachigen Pressemeldungen bei den Beschäftigtenzahlen von "veterinary professionals", während die deutsche Version "tierärztliche Fachkräfte" aufzählt – und nur manchmal dann Tierärzte einzeln ausweist. Ein Blick auf die Originalwebseiten der Kliniken zeigt, dass bei Zahlen über 40 insgesamt die "tiermedizinischen Angestellten" (also inkl. TFA) gemeint sein müssen.

© wir-sind-tierarzt.de

Übersicht der Pressemeldungen

- Alle englischen Pressemeldungen – auch zu "neuen" Standorten in Schweden oder den Niederlanden – finden Sie hier.
- Die deutschsprachigen Versionen (D/AT) sind hier online *(meist aber erst mit deutlicher Verzögerung nach dem Mailversand).* Deshalb haben wir die Einzelmeldungen hier als PDF zum Download zusammengestellt:
- Ausgburg (englisch)
- Hamburg
- Heilbronn
- Mönchengladbach
- Neu-Ulm
- Ravensburg
- Reutlingen

Webseiten sind aktueller

Schneller als die Presseinformation ist – momentan noch – die Aktualisierung der AniCura-Länder-Webseiten. Dort finden sich für Deutschland, Österreich und Holland deutlich mehr Standorte als bisher per Presseinfo vermeldet.

Spekulation über Schweiz-Expansion

Noch schneller als die Webseiten ist wiederum manche zunächst unverfänglich klingende allgemeine Konzernmitteilung – etwa zu neuen Personalia im "AniCura Scientific Council". In den Gremien des Konzerns sind nämlich üblicherweise Personen Mitglied, deren Kliniken auch zur Kette gehören.
Für die Schweiz könnte man daraus schließen, dass das "Animal Oncology and Image Center (AOI)" in Zug inzwischen ebenfalls Teil von AniCura ist – obwohl es weder auf den Webseiten der Schweizer noch von AniCura ansonsten darauf einen Hinweis gibt. Gründerin Prof. Barbara Kaser-Hotz ist nämlich in das AniCura Scientific Council berufen und wird zitiert: "I am thrilled to be able to contribute to more and better research within AniCura".

Über die Expansion der schwedischen Klinikketten, die ausgestattet mit 100ten Millionen Euro Investorenkapital nach Deutschland, Österreich und auch in die Niederlande expandieren, berichtet wir-sind-tierarzt.de kontinuierlich – alle Artikel finden Sie hier in der Übersicht.

© wir-sind-tierarzt.de